CCNR-ZKR/ADN/WP.15/AC.2/2019/21

Allgemeine Verteilung

7. Juni 2019

Or. DEUTSCH/FRANZÖSISCH

GEMEINSAME EXPERTENTAGUNG FÜR DIE DEM ÜBEREINKOMMEN ÜBER DIE INTERNATIONALE BEFÖRDERUNG VON GEFÄHRLICHEN GÜTERN AUF BINNENWASSERSTRAẞEN (ADN) BEIGEFÜGTE VERORDNUNG (SICHERHEITSAUSSCHUSS)

(35. Tagung, Genf, 26.-30. August 2019)

Punkt 4 b) zur vorläufigen Tagesordnung

**Vorschläge für Änderungen der dem ADN beigefügten Verordnung: weitere Vorschläge**

**Korrekturen zum ADN 2019**

**Vorgelegt von der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) [[1]](#footnote-1)\*,[[2]](#footnote-2)\*\***

Das Sekretariat der ZKR schlägt folgende Korrekturen zum ADN 2019 vor:

**1. Zum Inhaltsverzeichnis**

Den Verweis auf „7.1.7“ fehlt im Inhaltsverzeichnis.

**Vorschlag:**

Einfügen: „7.1.7 Besondere Vorschriften für die Beförderung selbstzersetzlicher Stoffe der Klasse 4.1, organischer Peroxide der Klasse 5.2 und anderer Stoffe (als selbstzersetzliche Stoffe und organische Peroxide), die durch Temperaturkontrolle stabilisiert werden“.

**2. Zu 1.6.7.2.1.3**

Streichen der Übergangsvorschrift wegen Fristablauf.

**Vorschlag:**

„1.6.7.2.1.3 Abweichend von Unterabschnitt 7.1.4.1 dürfen die Stoffe UN 1690, UN 1812 und UN 2505 bis zum 31. Dezember 2018 in Einhüllenschiffen befördert werden.“.

ändern in:

„1.6.7.2.1.3 (gestrichen)“.

**3. Zu 1.6.7.2.2.2**

Streichen der Übergangsvorschrift wegen Fristablauf.

**Vorschlag:**

Streichen:

„

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 7.2.3.20.1 | Einrichtung von Niveau-Anzeigegeräten für Ballasttanks/-zellen | N.E.U. ab 1. Januar 2013 für Tankschiffe des Typs C und G und Doppelhüllen-Tankschiffe des Typs N  Erneuerung des Zulassungszeugnisses nach dem 31. Dezember 2012 |

“.

**4. Zu 1.6.7.2.2.2**

Streichen der Übergangsvorschrift wegen Fristablauf.

**Vorschlag:**

Streichen:

„

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 8.1.6.2 | Schlauchleitungen | Schlauchleitungen, die den vorhergehenden Normen EN 12115:1999, EN 13765:2003 oder EN ISO 10380:2003 entsprechen, dürfen bis zum 31. Dezember 2018 weiter verwendet werden. |

“.

**5. Zu 1.6.7.2.2.2**

Die Übergangsvorschrift

„

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 9.3.3.11.7 | Abstände der Ladetanks zur Außenhaut | N.E.U. ab 1. Januar 2001, Erneuerung des Zulassungszeugnisses nach dem 31. Dezember 2038 |

„

wird von folgender Übergangsvorschrift überdeckt:

„

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 9.3.3.11.7 | Breite der Doppelhülle | N.E.U. ab 1. Januar 2007, Erneuerung des Zulassungszeugnisses nach dem 31. Dezember 2038 |

„.

**Vorschlag:**

Streichen:

„

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 9.3.3.11.7 | Abstände der Ladetanks zur Außenhaut | N.E.U. ab 1. Januar 2001, Erneuerung des Zulassungszeugnisses nach dem 31. Dezember 2038 |

“.

**6. Zu 1.6.7.2.2.2**

Streichen der Übergangsvorschrift wegen Fristablauf.

**Vorschlag:**

Streichen:

„

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 9.3.1.21.5 b) 9.3.2.21.5 b) 9.3.3.21.5 d) | Einrichtung zum Abschalten der Bordpumpe von Land aus | N.E.U., Erneuerung des Zulassungszeugnisses nach dem 31. Dezember 2006 |
| 9.3.2.21.5 c) | Schnellschlusseinrichtung zum Unterbrechen des Bunkerns | N.E.U., Erneuerung des Zulassungszeugnisses nach dem 31. Dezember 2008 |

“.

**7. Zu 1.6.7.2.2.2**

Streichen der Übergangsvorschrift wegen Fristablauf.

**Vorschlag:**

Streichen:

„

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 9.3.1.41.2 9.3.2.41.2 9.3.3.41.2 in Verbindung mit 7.2.3.41 | Heiz-, Koch- und Kühlgeräte | N.E.U., Erneuerung des Zulassungszeugnisses nach dem 31. Dezember 2010 |

“.

**8. Zu 1.6.7.2.2.3.1**

Streichen der Übergangsvorschrift wegen Fristablauf.

**Vorschlag:**

„1.6.7.2.2.3.1 Die Stoffe, für die in Kapitel 3.2 Tabelle C der Typ N geschlossen mit einem Einstelldruck des Hochgeschwindigkeitsventils von mindestens 10 kPa (0,10 bar) vorgeschrieben ist, können in in Betrieb befindlichen Tankschiffen des Typs N geschlossen mit einem Einstelldruck des Hochgeschwindigkeitsventils von mindestens 6 kPa (0,06 bar) befördert werden (Prüfdruck der Ladetanks 10 kPa (0,10 bar). Diese Übergangsvorschrift gilt bis zum 31. Dezember 2018.“

ändern in:

„1.6.7.2.2.3.1 (gestrichen)“.

**9. Zu 2.2.61.1.14**

Die englische Fassung lautet: „Official Journal of the European Union“. Die französische und deutsche Fassungen müssen entsprechend korrigiert werden.

**Vorschlag:**

In Fußnote 3) „Amtsblatt“ ändern in: „Amtsblatt der Europäischen Union“.

**10. Zu 2.2.9.1.10.3**

Die englische Fassung lautet: „Official Journal of the European Union“. Die französische und deutsche Fassungen müssen entsprechend korrigiert werden.

**Vorschlag**:

In Fußnote 11) „Amtsblatt“ ändern in: „Amtsblatt der Europäischen Union“.

**11.** **Zu 3.3.1, SV 241**

Anpassung der französischen und der deutschen Fassung an die englische Fassung (siehe Anlage 1).

**Vorschlag:**

Im zweiten Satz „entzündbare Stoffe“ ändern in: „entzündbare feste Stoffe“.

**12. Zu 8.1.2.1, b)**

Auf Deutsch fehlt der Text: „für alle gefährlichen Güter, die sich an Bord befinden“.

Auf Französisch lautet es wie folgt: „pour toutes les marchandises dangereuses se trouvant à bord“.

Auf Englisch lautet es wie folgt: „for all dangerous goods on board“.

Es wird auch vorgeschlagen „als Ladung beförderten“ in allen Sprachfassungen hinzufügen. Begründung: Abgrenzung insbesondere zu (freigestellten) Betriebsstoffen.

**Vorschlag:**

(neu eingefügter Text unterstrichen, gelöschter Text durchgestrichen):

„die nach Abschnitt 5.4.1 vorgeschriebenen Beförderungspapiere und gegebenenfalls das Container-/ Fahrzeugpackzertifikat (siehe Abschnitt 5.4.2);“

ändern in:

„die nach Abschnitt 5.4.1 vorgeschriebenen Beförderungspapiere für alle als Ladung beförderten gefährlichen Güter, die sich an Bord befinden, und gegebenenfalls das Container-/ Fahrzeugpackzertifikat (siehe Abschnitt 5.4.2);“.

**13. Zu 9.3.3.14.1**

Es wird vorgeschlagen „Schiffsverbänden“ in „Schiffskörper“ zu ändern, weil es im Sinne „Schubverbände“ missverstanden werden könnte.

**Vorschlag:**

(neu eingefügter Text unterstrichen, gelöschter Text durchgestrichen):

„Bei Schiffen mit unabhängigen Ladetanks und bei Doppelhüllenbauweise mit in den Schiffsverbänden integrierten Ladetanks dürfen die sich aus der Leckrechnung ergebenden Intaktstabilitätsforderungen nicht unterschritten werden.“

ändern in:

„Bei Schiffen mit unabhängigen Ladetanks und bei Doppelhüllenbauweise mit in den ~~Schiffsverbänden~~ Schiffskörper integrierten Ladetanks dürfen die sich aus der Leckrechnung ergebenden Intaktstabilitätsforderungen nicht unterschritten werden“.

**14. Zu 9.3.3.15.1, erster Satz**

Zur Angleichung der Terminologie, wird ebenfalls vorgeschlagen „Schiffsbauweise“ in „Schiffskörper“ zu ändern (siehe Vorschlag für 9.3.3.14.1).

**Vorschlag:**

(neu eingefügter Text unterstrichen, gelöschter Text durchgestrichen):

„Bei Schiffen mit unabhängigen Ladetanks und bei Doppelhüllenschiffen mit in die Schiffsbauweise integrierten Ladetanks sind für den Leckfall folgende Annahmen zu berücksichtigen:“

ändern in:

„Bei Schiffen mit unabhängigen Ladetanks und bei Doppelhüllenschiffen mit in ~~die Schiffsbauweise~~ den Schiffskörper integrierten Ladetanks sind für den Leckfall folgende Annahmen zu berücksichtigen:“.

**Anlage 1**

**11. Zu 3.3.1, SV 241**

Auf English lautet der zweite Satz:

“Formulations with low nitrocellulose contents and not showing dangerous properties when tested for their liability to detonate, deflagrate or explode when heated under defined confinement by tests of Test series 1 (a), 2 (b) and 2 (c) respectively in the Manual of Tests and Criteria, Part I and not being a **flammable solid** when tested in accordance with Test No. 1 in the Manual of Tests and Criteria, Part III, sub-section 33.2.1.4 (chips, if necessary, crushed and sieved to a particle size of less than 1.25 mm) are not subject to the requirements of ADN.”.

Auf Französisch lautet der zweite Satz:

„Les préparations à faible teneur en nitrocellulose qui ne manifestent pas de propriétés dangereuses lorsqu'elles sont soumises à des épreuves pour déterminer leur aptitude à détoner, à déflagrer ou à exploser lors du chauffage sous confinement, conformément aux épreuves du type a) de la série1 ou des types b) ou c) de la série 2 respectivement, prescrites dans la première partie du *Manuel d'épreuves et de critères*, et qui n'ont pas un comportement de **matière inflammable** lorsqu'elles sont soumises à l'épreuve No 1 de la sous-section 33.2.1.4 de la troisième partie du *Manuel d'épreuves et de critères* (pour cette épreuve, la matière en plaquettes doit si nécessaire être broyée et tamisée pour la réduire à une granulométrie inférieure à 1,25mm) ne sont pas soumises aux prescriptions de l'ADN.“.

Auf Deutsch lautet der zweite Satz:

„Den Vorschriften des ADN unterliegen nicht Zubereitungen mit niedrigem Nitrocellulosegehalt, die keine gefährlichen Eigenschaften aufweisen, wenn sie den Prüfungen für die Bestimmung ihrer Detonations-, Deflagrations- oder Explosionsfähigkeit bei Erwärmung unter Einschluss nach den Prüfungen der Prüfreihen 1a), 2b) und 2c) des Teils I des Handbuchs Prüfungen und Kriterien unterzogen werden, und die sich nicht wie **entzündbare Stoffe** verhalten, wenn sie der Prüfung Nr.1 des Handbuchs Prüfungen und Kriterien Teil III Unterabschnitt 33.2.1.4 unterzogen werden (für diese Prüfungen muss der Stoff in Plättchenform – soweit erforderlich – gemahlen und gesiebt werden, um die Korngröße auf höchstens 1,25 mm zu reduzieren).“.

\*\*\*

1. \* Von der UN-ECE in Englisch, Französisch und Russisch unter dem Aktenzeichen CCNR-ZKR/ADN/WP.15/AC.2/2019/21 verteilt. [↑](#footnote-ref-1)
2. \*\* Gemäß dem Arbeitsprogramm des Binnenverkehrsausschusses für 2018-2019 (ECE/TRANS/2018/21/Add.1 (9.3.)). [↑](#footnote-ref-2)